

Die Tinte ist trocken!

Gesamtschule Aspe und Kreishandwerkerschaft vereinbaren Kooperation



Nun ist die Zusammenarbeit auch vertraglich unter Dach und Fach: Unsere Schule und die Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe vereinbarten am 15.1.2019 eine Kooperation.

Ab sofort wird die Bearbeitung und Lösung praxisnaher Aufgaben aus dem Berufsalltag von Handwerkern in ausgewählten Schulstunden durch echte Handwerksgesellen und -meister begleitet: "Wieviel Liter Farbe benötigt ein Maler/eine Malerin für eine bestimmte Raumgröße?".

Diese und ähnliche Aufgaben im Mathematikunterricht des neunten Jahrgangs könnten demnächst seitens „echter Maler und Lackierer“ gestellt werden, die vorübergehend in die Rolle des Fachlehrers/der Fachlehrerin schlüpfen.

Darüber hinaus sollen aber auch immer wieder "Azubis" aus dem Handwerk Gelegenheit bekommen, unseren Schüler*innen "ihren Ausbildungsberuf" näher zu bringen. Bereits jetzt sind die sog. Ausbildungsbotschafter regelmäßige Gäste in unserem neunten und zehnten Jahrgang. Das Angebot der "Berufs- bzw. Ausbildungsinformation" durch "echte Azubis" in unserer Schule, soll nun durch junge Menschen, die aus ihrem Alltag im Handwerk berichten, erweitert werden.

Dabei dürften die Azubis auf Fragen stoßen wie: "Welche Voraussetzungen brauche ich für den Beruf des Friseurs?" oder "Was verdient denn ein Tischler?".

Ganz neu ist die Zusammenarbeit von Kreishandwerkern mit unserer Schule nicht: bereits 2018 nutzten zahlreiche Schüler*innen unseres zehnten Jahrgangs die Möglichkeit, sich im Rahmen des Projekts "Komm wie du bist" über die Angebote im lippischen Handwerk zu informieren. Zu diesem Zweck suchten viele unserer Schüler*innen das Eventmobil der Kreishandwerkerschaft auf, das auch in diesem Jahr (im Zeitraum vom 20.-22. Februar) wieder für einige Tage Station auf unserem Schulhof machen wird.

Im Bild: Schulleiterin Christiane Höke und Christian Goll, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft, besiegeln die Kooperation. Simon Büschen, Lehrlingswart der Zimmerer-Innung, Torben Pohl, Berufswahlkoordinator, Susanne Wegener von der Fa. Elektro Lampe und Jörg Briesenick, Projektleiter der Kreishandwerkerschaft, (stehend, v. links nach rechts) sind Zeugen.

